



4. Veranstaltung

Digitale Demokratie: Fake News oder Good News?

mit Fabrizio Gilardi, Maximilian Stern und Kandidaten/-innen für die Nationalratswahlen 2019

Montag, 18. Februar 2019, 18.15 bis 20 Uhr
Restaurant Schmiedstube, 1. Stock, Schmiedeplatz 5, Bern

Während die traditionellen Medien ihre Rolle als «4. Gewalt» im Meinungsbildungsprozess sukzessive verlieren und den notwendigen Faktencheck nicht mehr gewährleisten können, verlieren Parteien im Mobilisierungsprozess gegenüber Bewegungen, die mittels sozialer Netzwerke mobilisieren, zunehmend an Schlagkraft. Gleichzeitig bietet die Digitalisierung auch für Parteien, Politiker/-innen und Interessensvertreter neue Aktionsformen in der politischen Kommunikation. So bilden die sozialen Medien heute unverzichtbare Plattformen im Meinungsbildungsprozess. Kandidierende und Gewählte profilieren sich in personalisierten Wahlkämpfen. Kampagnen werden dank identifizierbaren «gläsernen Bürgern» massgeschneidert entwickelt und orchestriert. Die Mobilisierung von Bürgern mit E-Collecting, E-Mails, Whatsapp-Versänden oder digitalisierten Telefonlisten ist Realität.

Die Risiken? «Fake news», Manipulation, Demagogie, Hetze und Verschwörungstheorien: die Büchse der Pandora scheint geöffnet. Das Vertrauen in digitale Instrumente im demokratischen Meinungsbildungsprozess ist spätestens seit den Skandalen um die Rolle von Twitter oder Facebook in den US-Präsidentenwahlen, mit «Cambridge Analytica», beim BREXIT oder bei den Protesten der «gilets jaunes» angeschlagen. Die Digitalisierung bietet aber auch Chancen für die Demokratie. Könnten dank Big Data politische Entscheide evidenzbasierter präsentiert werden? Ermöglichen die Sozialen Medien einen höheren Partizipationsgrad der Bevölkerung?

Forscher und Kandidierende diskutieren, was das Wahljahr 2019 bezüglich digitaler Demokratie bringt.

Einführungsreferat:

Prof. Dr. **Fabrizio Gilardi**, Universität Zürich, Institut für Politikwissenschaft, Leiter Projekt «Digital Democracy»

Podiumsteilnehmer/-innen:

Lena Frank, NR-Kandidatin Grüne Wahlen 2019, Stadträtin Biel, Vize-Präsidentin Grüne Kanton Bern

Dimitri Rougy, NR-Kandidat SP/JUSO Wahlen 2019, Campaigner Referendum gegen Sozialhilfedetektive

Alexandre Schmidt, NR-Kandidat FDP Wahlen 2019, alt-Gemeinderat Stadt Bern

Maximilian Stern, Vorstand Foraus, Co-Autor des Buches Agenda für eine digitale Demokratie

Die Veranstaltung ist öffentlich. Anschliessend an Referat und Diskussion offeriert die NHG einen Apéro. Der Anlass ist kostenlos. Eine Kollekte für Nichtmitglieder hilft uns, die Unkosten zu decken.

Diese Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch:

die Mobiliar



BEKB

BCBE

BKW



Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
Société suisse d'utilité publique
Società svizzera di utilità pubblica
Societat svizra d'utilitat publica



UBS